

ⓓ Betriebsanleitung  
Party-Strahler

**Einhell**<sup>®</sup>

Die Anleitungen sind für zukünftige Fälle aufzubewahren!

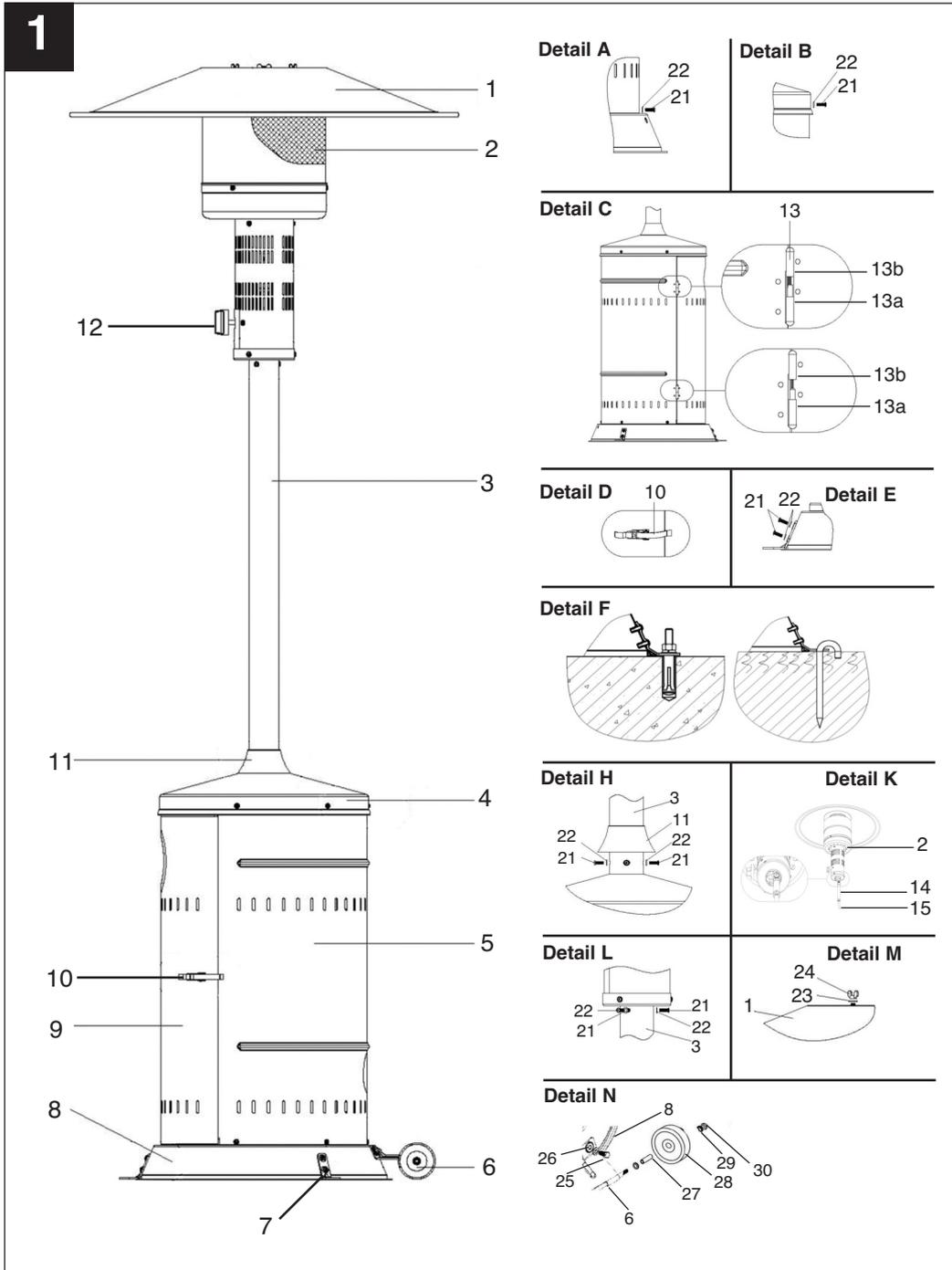
7

**CE** 0123

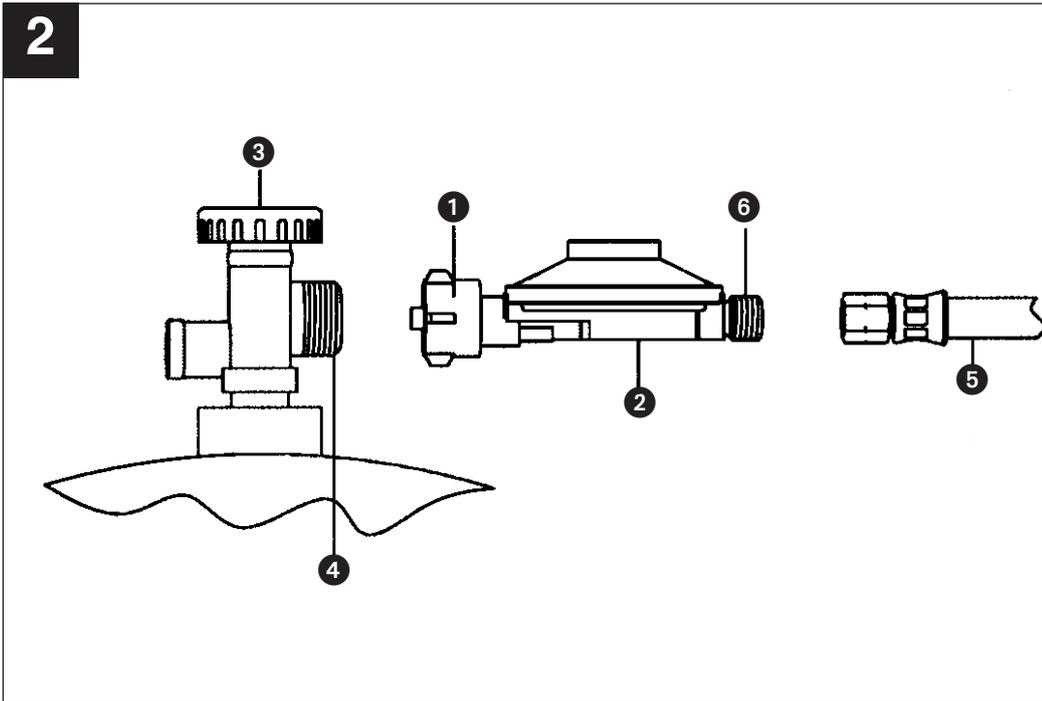
Art.-Nr.: 23.343.20

I.-Nr.: 01016

PS **14 Niro UKS**



2



**D**

**Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung entstehen.**

## Inhaltsverzeichnis

1. Warnhinweise
2. Anwendungsbereich
3. Gerätebeschreibung
4. Montage
5. Sicherheitshinweise
6. Anschluss an die Gasflasche
7. Austausch der Gasflasche
8. Inbetriebnahme
9. Außerbetriebnahme
10. Aufbewahrung / Pflege / Reparatur
11. Technische Daten
12. Betriebsstörungen

### 1. Warnhinweise

- Party-Strahler nur im Freien benutzen!
- Party-Strahler während des Betriebes nicht transportieren!
- Nach Gebrauch Flaschenventil schließen!
- Einige Teile des Party-Strahlers können sehr heiß werden, vor Kindern schützen.
- Achtung! Jede technische Änderung an dem Party-Strahler kann gefährlich sein und ist nicht gestattet.
- Achtung! Keinen Spiritus, kein Benzin oder vergleichbare Flüssigkeiten zum Anzünden und Wiederanzünden verwenden
- Lesen Sie die Anleitungen vor der Installation und dem Betrieb

### 2. Anwendungsbereich

Der Party-Strahler wird für den Außeneinsatz zur Beheizung von örtlichen Flächen verwendet. Ein Brenner innerhalb des Lochblechkorpus erzeugt die erforderliche Wärme, die über das Lochblech selbst und dem Aluminium-Reflektor an die unmittelbare Umgebung als Wärmestrahlung abgegeben wird. Der Party-Strahler muss auf einem ebenen nicht brennbaren Untergrund mit möglichst keiner oder nur sehr geringer Neigung stehen.

Das Gerät ist nur für den Anschluss von Propan-Butan (Flüssiggas) eingerichtet. Der Anschluss des Party-Strahlers erfolgt mittels einer DVGW geprüften

und zugelassenen Schlauchleitung und einem Flüssiggasregler (Ausgang siehe Typenschild, Leistung 1,5 kg/h) direkt an die Flüssiggasflasche.

Dabei sind zu beachten und einzuhalten:

- TRF - Technische Regeln für Flüssiggas
- Richtlinien der Berufsgenossenschaft für die Verwendung von Flüssiggas für spezielle Anwendungsgebiete.

Der Partystrahler ist mit einem Kippschutzschalter ausgestattet, der die Gaszufuhr abschaltet, bevor der Winkel gegenüber der Horizontalen 45° erreicht hat.

### 3. Gerätebeschreibung

- Pos. 01 Reflektor
- Pos. 02 Brenner komplett
- Pos. 03 Säule
- Pos. 04 Behälterdeckel
- Pos. 05 Behälterwand
- Pos. 06 Radhalterung incl. Räder
- Pos. 07 Lasche zu Bodenbefestigung
- Pos. 08 Bodenplatte
- Pos. 09 Behältertüre
- Pos. 10 Spannverschluss
- Pos. 11 Kunststoffabdeckung
- Pos. 12 Ventil mit Piezozündung
- Pos. 13 Scharnier
- Pos. 14 Gasverbindungsrohr
- Pos. 15 Gasschlauch

#### Montagezubehör

- Pos. 21 Schraube M5x10 (23 St.)
- Pos. 22 Unterlegscheibe 5,3 (23 St.)
- Pos. 23 Unterlegscheibe 6,4 (3 St.)
- Pos. 24 Muttermutter M6 (3 St.)
- Pos. 25 Sechskantschraube M8 x 12 (2 St.)
- Pos. 26 Unterlegscheibe 8,4 (2 St.)
- Pos. 27 Distanzhülsen (2 St.)
- Pos. 28 Rad (2 St.)
- Pos. 29 Unterlegscheibe 8,4 (2 St.)
- Pos. 30 Sechskantmutter selbstsichernd M8 (2 St.)

### 4. Montage

#### 4.1 Hinweise

a) Für die Montage benötigen Sie noch folgende Werkzeuge:

- 1 Schraubenschlüssel SW 13, SW 14, SW 17
- 1 Kreuzschlitz Schraubendreher
- 1 Lecksuchspray

- b) Die Schraubverbindungen erst dann festziehen, wenn alle Einzelteile komplett montiert sind.

#### 4.2 Montageschritte

Hinweise:

- Die Positionsnummern im Text beziehen sich auf die Positionsnummern im Abschnitt 3.
- Einige Befestigungsschrauben können, um Schraubengewinde zu schützen, bereits eingeschraubt sein. Sie müssen bei der Montage nochmals gelöst werden.

- Schrauben Sie die Behälterwand (5) mit 5 St. Schrauben M5x10 (21) und 5 St. Unterlegscheiben (22) an die Bodenplatte (8). (Detail A)
- Den Behälterdeckel (4) auf die Behälterwand (5) aufsetzen und mit 5 St. Schrauben M5x10 (21) und 5 St. Unterlegscheiben (22) verschrauben. (Detail B)
- Setzen Sie die Behältertüre (9) ein. Stecken Sie hierzu die Scharnierbolzen (13a) der Behälterwand in die Scharnierbuchse (13b) der Behältertüre. Beachten Sie, dass die Behältertüre frei beweglich ist. (Detail C). Der Spannverschluss (10) wird in den dafür in der Behälterwand vorgesehenen Schlitz eingehängt und gespannt. Die Behältertüre ist anschließend verschlossen. (Detail D)
- Schrauben Sie die 3 St. Laschen zur Bodenbefestigung mit je 2 St. Schrauben M5x10 (21) und 2 St. Unterlegscheiben (22) an die Bodenplatte (8) (Detail E). Verwenden Sie Bodenhaken oder Schrauben (nicht im Lieferumfang enthalten) um den Partystrahler fest am Boden zu verankern. (Detail F)
- Die Säule (3) auf den Behälterdeckel (4) aufsetzen und mit 4 St. Schrauben M5x10 (21) und 4 St. Unterlegscheiben (22) fest verschrauben. Anschließend schieben Sie die Kunststoffabdeckung (11) über das Rohr um die Schrauben abzudecken. (Detail H)
- Schrauben Sie das Gasverbindungsrohr (14) am Brenner (2) fest (Schraubenschlüssel SW 14 benutzen). Anschließend schrauben Sie den Gasschlauch (15) am Gasverbindungsrohr an (Schraubenschlüssel SW 17 benutzen) (Detail K).  
Hinweis: Überprüfen Sie die Dichtigkeit aller Verbindungen. Sollten Beschädigungen sichtbar sein, müssen diese sofort beseitigt werden (siehe Abschnitt 9.1).
- Den Schlauch durch die Säule (3) führen, den

- Brenner (2) auf die Säule (3) aufsetzen und mit 3 St. Schrauben M5x10 (21) und 3 St. Unterlegscheiben (22) verschrauben. (Detail L)
- Den Reflektor (1) auf die am Brenner vormontierten Distanzstücke setzen und mit 3 Hutmuttern (24) und den entsprechenden Unterlegscheiben (23) anschrauben. (Detail M)
  - Schieben Sie die Hülsen (27), Räder (28) auf die Radhalterung (6) und schrauben Sie die Räder mit Unterlegscheiben (29) und Sechskantmutter (30) an. Die Radhalterung (6) befestigen Sie mit 2 St. Sechskantschrauben (25) und 2 St. Unterlegscheiben (26) an der Bodenplatte (8). (Detail N)
  - Anschluss an die Gasflasche siehe Abschnitt 7

#### 5. Sicherheitshinweise

- Entsprechend den geltenden Vorschriften muss das Gerät installiert und die Flüssiggasflasche gelagert werden
- Nicht das Gerät bewegen, wenn es in Betrieb ist.
- Vor dem Bewegen des Gerätes sind das Ventil der Flüssiggasflasche oder das Druckregelgerät zu schließen.
- Die Schlauchleitungen sind innerhalb der vorgeschriebenen Zeiträume auszuwechseln.
- Nur die vom Hersteller genannten Gasarten und Flüssiggasflaschen benutzen
- Bei starkem Wind muss besonders darauf geachtet werden, dass das Gerät nicht umkippt.

##### 5.1 zusätzliche Sicherheitshinweise

- Die Flüssiggasflasche ist in einem gut belüfteten Raum, entfernt von offenen Flammen (Kerzen, Zigaretten, andere Geräte mit offenen Flammen,...) zu wechseln
- Überprüfen Sie, dass die Dichtung des Druckregelgerätes richtig montiert ist und dass sie ihre Funktion erfüllen kann.
- Nicht die Belüftungsöffnungen des Einstellraumes für die Flüssiggasflasche abdecken
- Nach dem Betrieb das Ventil der Flüssiggasflasche oder des Druckregelgerätes absperren.
- Im Falle einer Gasundichtheit darf das Gerät nicht verwendet werden oder, wenn es in Betrieb ist, muss die Gaszufuhr abgesperrt werden und das Gerät muss überprüft und in Ordnung gebracht werden, bevor es wieder benutzt werden kann

**D**

- Wenigstens einmal pro Monat und jedes Mal wenn die Flüssiggasflasche ausgetauscht wird sind die Schlauchleitungen (Gasschlauch) zu überprüfen. Wenn die Schlauchleitungen Anzeichen von Brüchigwerden oder andere Beschädigungen aufweisen, müssen sie gegen neue Schlauchleitungen derselben Länge und gleichwertiger Qualität ausgetauscht werden.
- Dieses Gerät muss nach den geltenden Vorschriften angeschlossen werden.
- Flüssiggasflaschen vor starker Sonneneinstrahlung schützen.
- Party-Strahler auf eine ebene, nicht oder nur schwach geneigte Fläche stellen (max. 5°).
- Achtung - Gerät nur für beaufsichtigten Betrieb.
- Reflektor und Lochblech bei Betrieb nicht berühren - Verbrennungsgefahr !
- Es muss ein sicherer Abstand (mindestens 2 m) zu brennbaren Gegenständen während des Betriebes eingehalten werden.
- An dem Party-Strahler dürfen keine Gegenstände befestigt werden.
- Zum Betrieb im Freien oder gut belüfteten Räumen. Bei einem gut belüfteten Raum müssen mindestens 25% der Umschließungsfläche offen sein. Die Umschließungsfläche ist die Summe aller Wandflächen.
- Der Party-Strahler dient ausschließlich zu Heizzwecken.
- Bei starkem Wind ist es ratsam den Fuß zusätzlich zu beschweren, bzw. am Boden zu befestigen oder das Gerät an einem sicheren Ort zu verwahren.
- Bei längerem Nichtgebrauch den Lochblech- und Ausatzkorpas mit Folie abdecken, um das Eindringen von Staub und Insekten zu vermeiden.
- Ein Standortwechsel ist nur mit abgeschaltetem Party-Strahler durchzuführen. Die Gasflasche ist dabei zu entfernen.
- Kontrollieren Sie den ordnungsgemäßen Zustand und das Vorhandensein der Dichtung am Flaschenventil. Keine zusätzlichen Dichtungen verwenden.
- Im Falle einer Störung ist das Absperrventil der Gasflasche sofort zu schließen.
- Der Party-Strahler darf nur über einen zwischengeschalteten Druckregler mit einem zulässigen Ausgangsdruck, siehe Geräteschild und werkseitige Einstellung, betrieben werden.
- Der Schlauch darf nicht geknickt werden.

- **Inbetriebnahme und Zündung unbedingt** nach Anleitung durchführen.
- **Hinweis:** Nur im Freien oder gut belüfteten Räumen verwenden.
- Bei einem gut belüfteten Raum müssen mindestens 25 % der Umschließungsfläche offen sein
- Die Umschließungsfläche ist die Summe aller Wandflächen.
- Der Strahler darf nicht im Wohn- und Büroräumen oder ähnlichen Räumen aufgestellt werden.
- Zur Vermeidung von Schäden durch Hitzeeinwirkung dürfen im Umkreis von 2 m zum Brenner oder Reflektor keine anderen Gegenstände platziert werden.

**Hinweise zum gewerblichen Einsatz:**

Gemäß BGV D34 (VBG 21), DIN 4811-3 und TRF 96 ist bei gewerblichem Einsatz (z. B. auf Jahrmärkten) ein Sicherheitsdruckregler mit integrierter Überdrucksicherung einzusetzen.

Dieser Regler gehört nicht zum Lieferumfang.

Vor der Inbetriebnahme des Gerätes ist eine Dichtheitsprüfung an allen Verbindungsstellen mittels Lecksuchspray oder einem schaubildenden Mittel durchzuführen. Keine offene Flamme verwenden. Die Prüfung darf nicht bei Betrieb erfolgen.

**6. Anschluß an die Gasflasche (Abb. 2)****Zum Anschluß des Gerätes sind folgende Teile erforderlich:**

- handelsübliche Gasflasche 5 bzw. 11 kg
- EN 12864-anerkannter Druckregler(siehe Abschnitt 11 "Technische Daten"), max. 1,5 kg/h passend zur verwendeten Gasflasche
- Betriebsdruck siehe werkseitige Einstellung
- DVGW-anerkannte Schlauchleitung ausreichender Länge (1,3 m), die eine knickfreie Montage erlaubt (Bestandteil des Gerätes)
- DVGW-anerkanntes Lecksuchspray oder schaubildendes Mittel

**Achtung!** Sicherheitshinweise (Abschnitt 6. und 6.1) beachten

**Hinweis:** Die Gasflasche ist so im Behälter zu stellen, dass die Schlauchleitung nicht geknickt und verdreht wird, nicht unter Spannung steht und keine heißen Stellen des Gerätes berührt.

1. Überwurfmutter (1) des Druckreglers (2) durch Linksdrehung von Hand mit dem Flaschenventilgewinde (4) verbinden. Kein Werkzeug verwenden – Flaschenventildichtung kann beschädigt werden und Dichtheit ist somit nicht mehr gewährleistet.
2. Die Schlauchleitung (5) ist mit dem Druckregler-Ausgangsgewinde (6) unter Verwendung geeigneter Schraubenschlüssel SW 17 durch Linksdrehung zu verbinden. Hierbei ist auf jedem Fall mit einem zweiten Schraubenschlüssel entsprechender Nennweite an den dafür vorgesehenen Schlüsselflächen des Druckreglers gegenzuhalten, um ein Mitdrehen des Reglers bzw. unzulässige Kraftübertragung zu verhindern. Die Sicherstellung der Dichtheit erfolgt durch das Anziehen der Verschraubung mit vorstehend genanntem Werkzeug.
3. Mit einem Lecksuchmittel sind alle Verbindungsstellen unter Betriebsdruck auf Dichtheit zu kontrollieren. Die Dichtheit ist sichergestellt, wenn sich keine Blasenbildung zeigt. Eine Dichtheitsprüfung mit offener Flamme ist unzulässig. Poröse oder beschädigte Schlauchleitungen und Armaturen sind sofort auszutauschen.

## 7. Austausch der Gasflasche

Achtung! Sicherheitshinweise (Abschnitt 5. und 5.1) beachten

1. Die Flüssiggasflasche ist in einem gut belüfteten Raum oder im Freien, entfernt von offenen Flammen (Kerzen, Zigaretten, andere Geräte mit offenen Flammen) zu wechseln.
2. Flaschenventil schließen
3. Überwurfmutter vom Druckregler lösen
4. Druckregler von der Flasche entfernen
5. Flaschenventilgewinde mit Schutzkappe versehen
6. Neue Flasche wie unter Abschnitt 6. beschrieben anschließen

## 8. Inbetriebnahme

### Hinweise:

- Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme, besonders nach längerem Nichtgebrauch des Gerätes, die gasführenden Teile auf Verstopfungen durch Insekten o.ä.. Bei verstopften Gasrohren kann es zu einem

gefährlichen Flammenrückschlag kommen.

- Partystrahler erst in Betrieb nehmen, wenn Sie sich von der Dichtheit aller Gas führenden Verbindungen überzeugt haben (s. Abschnitt 8.1).
- Halten Sie einen Sicherheitsabstand zum Brenner, da es bei der Inbetriebnahme zu einer Stichflamme aufgrund einer Verpuffung kommen kann.

### 8.1 Dichtheitsprüfung

Sprühen Sie zur Dichtheitsprüfung alle von Ihnen hergestellten Schraubverbindungen bei geöffnetem Gasflascheventil und angeschlossenem Druckregler mit Lecksuchspray ein. Bei Undichtigkeit entstehen an dieser Stelle Blasen. Drehen Sie in diesem Fall das Flaschenventil sofort zu und ziehen Sie die Schraubverbindungen nochmals nach. Anschließend wiederholen Sie die Dichtheitsprüfung noch einmal. Sollte die Undichtigkeit nach mehreren Versuchen weiter bestehen, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.

### 8.2 Zünden und Regulieren des Brenners

1. Gasflaschenventil öffnen (Abb. 2 / Pos. 3).
2. Drücken Sie den Ventilknopf und drehen Sie ihn gleichzeitig entgegen dem Uhrzeigersinn auf die „Pilot“ - Position. Drehen Sie den Ventilknopf während Sie ihn gedrückt halten entgegen dem Uhrzeigersinn über die „Pilot“ - Position um den Piezozünder zu aktivieren. Dieser zündet die Zündflamme, die wiederum den Brenner zündet. Nach der Brennerzündung muss der Regulierknopf noch ca. 10 Sekunden gedrückt bleiben bis der Brenner in Betrieb bleibt. Sollte im Ausnahmefall nach 3-4maliger Betätigung des Piezozünders die Zündung nicht erfolgt sein, oder die Flamme erlöschen, darf ein zweiter Zündvorgang frühestens nach 2 Minuten erfolgen.
3. Nachdem Sie den Ventilknopf nicht mehr gedrückt haben erlischt die Zündflamme und Sie können ihn in die gewünschte Position drehen. Wir empfehlen den Brenner während der ersten 5 Minuten auf die „Low“ – Position einzustellen.
4. Den Ventilknopf immer langsam von der „High“ – Position zur „Low“ – Position drehen. Bei schnellem Drehen kann der Brenner erlöschen.

## 9. Außerbetriebnahme

**Hinweis:** Der Ventilknopf kann nur gedrückt über die „Pilot“ Position auf die „OFF“ – Position gebracht werden.

**D**

- Halten Sie den Ventilknopf gedrückt und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn in die „OFF“- Position.
- Nach Gebrauch ist das Ventil der Flüssiggasflasche oder der Regler zu schließen.

**10. Aufbewahrung / Pflege / Reparatur**

- Druckregler mit Gasschlauch entfernen, Dichtung auf Beschädigung prüfen. Bei Beschädigung wenden Sie sich bitte an die ISC GmbH.
- Flüssiggasflasche niemals im Hause, unter erdgleiche oder an unbelüfteten Plätzen aufbewahren!
- Die Ventile der Flüssiggasflasche müssen mit Ventilschutzkappen und Verschlussmuttern versehen sein.
- Gasflaschen - auch leere – müssen stehend aufbewahrt werden.
- Der Party-Strahler kann mit allen handelsüblichen nichtscheuernden und nichtbrennbaren Flüssigkeiten gereinigt werden. Das Gerät muss bei der Reinigung außer Betrieb und ausreichend abgekühlt sein.  
**Achtung!** Gerät nicht mit Druckwasser (Abspritzen mit dem Wasserschlauch, Dampfstrahl oder Hochdruck reinigen).
- Reparaturen und Wartungsarbeiten am Party-Strahler dürfen nur von einem zugelassenen Gasinstallateur ausgeführt werden.
- Bei Reparaturen dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.

- Wartung:** Wenigstens einmal pro Monat und jedes Mal wenn die Flüssiggasflasche ausgetauscht wird sind die Schlauchleitungen (Gasschlauch) zu überprüfen. Wenn die Schlauchleitungen Anzeichen von Bruchigwerden oder andere Beschädigungen aufweisen, müssen sie gegen neue Schlauchleitungen derselben Länge und gleichwertiger Qualität ausgetauscht werden. Eine Wartungsprüfung von Gerät, Schlauchleitungen und Druckregler durch einen Fachbetrieb muss alle 2 Jahre durchgeführt werden. Defekte Teile sind dabei zu ersetzen. Wir empfehlen den Druckregler nach 5 Jahren auszutauschen, da Gummidichtungen und Membrane porös werden können.

**11. Technische Daten**

Höhe insgesamt:	2270 mm
Reflektordurchmesser ca.:	760 mm
Gasflasche:	Camping 5 – 11kg
Brennelement:	stufenlos regelbar
Zündung:	Piezozünder

Der Inhalt einer 11 kg Gasflasche ist bei voller Leistung (50 mbar) für ca. 11 Stunden Brenndauer ausreichend.

Kategorie	I <sub>3+</sub>	I <sub>3B/P</sub>	I <sub>3B/P</sub>	
P (mbar)	28-30/37	30	50	
Heizleistung (Hs) max.:	11 kW (786 g/h)	11 kW (786 g/h)	13,5 (960 g/h)	
Düse (Durchmesser)	1,8 mm	1,8 mm	1,6 mm	
Nationalitätskennzeichen	Cat	Gastyp	Druck (mbar)	
DE-AT-CH	I <sub>3B/P</sub> (50)	Propan, Butan oder Mischungen	50	<b>X</b>
BE-CZ-DK-FI-NL-NO-GR-IT	I <sub>3B/P</sub> (30)	Propan, Butan oder Mischungen	30	
CH-ES-FR-GB-GR-IE-IT-PT	I <sub>3+</sub> (28-30/37)	Propan, Butan	28-30/37	

## 12. Betriebsstörungen

Störung:	Prüfung:	Behebung:
Gasgeruch tritt auf	a) Dichtring an der Flasche prüfen b) Alle gasführenden Teile mit Lecksuchspray oder Seifenlauge absuchen	a) Wenn defekt, austauschen b) Lose Verbindung festziehen
Brenner zündet nicht	a) Ist noch Gas in der Flasche? b) Ist das Flaschenventil geöffnet? c) Ist der Zünder korrekt angeschlossen? d) Springt der Funke vom Zünder über?	a) Flasche füllen lassen b) Ventil aufdrehen c) Zünder lt. Anleitung korrekt einbauen d) Kabel auf Defekt untersuchen
Flammenrückschlag – in seltenen Fällen können die Flammen bis in die Brennerrohre zurückschlagen	a) Es ergibt sich ein blubberndes Geräusch bzw. eine kleine Verpuffung	a) Sofort das Flaschenventil zudrehen, 1 Minute warten und Gerät neu in Betrieb nehmen. Sollte das Phänomen wieder auftreten müssen Brenner und Rohr gereinigt werden

## 13. Verpackung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

## 14. Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident- Nummer des Gerätes
- Ersatzteil- Nummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)



## Konformitätserklärung

Hans Einhell AG · Wiesenweg 22 · D-94405 Landau/Isar

**D** erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie  
**GB** and standards marked below for the article  
**F** déclare la conformité suivante selon la  
**NL** directive CE et les normes concernant l'article  
 verklaart de volgende conformiteit in overeen-  
 stemming met de EU-richtlijn en normen voor  
 het artikel  
**E** declara la siguiente conformidad a tenor de la  
 directiva y normas de la UE para el artículo  
**P** declara a seguinte conformidade de acordo  
 com a directiva CE e normas para o artigo  
**S** förklarar följande överensstämmelse enl. EU-  
 direktiv och standarder för artikeln  
**FIN** ilmoittaa seuraavaa Euroopan unionin direkti-  
 ivien ja normien mukaista yhdenmukaisuutta  
 tuotteelle  
**IT** erklærer herved følgende samsvar med EU-  
 direktiv og standarder for artikkel  
**BG** заявяет о соответствии товара  
 следующим директивам и нормам ЕС  
**HR** izjavljuje sljedeću uskladenost s odredbama i  
 normama EU za artikl.  
**RO** declară următoarea conformitate cu linia direc-  
 toare CE și normele valabile pentru articolul.  
**TR** ürün ile ilgili olarak AB Yönetmelikleri ve  
 Normları gereğince aşağıdaki uygunluk açıklık  
 masını sunar.  
**GR** δηλώνει την ακόλουθη συμφωνία σύμφωνα με  
 την Οδηγία ΕΕ και τα πρότυπα για το προϊόν

**I** dichiara la seguente conformità secondo la  
 direttiva UE e le norme per l'articolo  
**GB** attesterer følgende overensstemmelse i  
 henhold til EU-direktiv og standarder for produkt  
**CZ** prohlašuje následující shodu podle směrnice  
 EU a norem pro výrobek.  
**H** a következő konformitást jelenti ki a termékek-  
 re vonatkozó EU-irányvonalak és normák szerint  
**GB** pojasnjuje sledečo skladnost po smernici EU  
 in normah za artikel.  
**PL** deklaruje zgodność wymienionego ponizej  
 artykułu z następującymi normami na  
 podstawie dyrektywy WE.  
**SK** vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa  
 smernice EU a noriem pre výrobok.  
**BG** декларира следното съответствие съгласно  
 директивите и нормите на ЕС за продукта.  
**HR** заявяє про відповідність згідно з Директивою  
 ЄС та стандартами, чинними для даного товару  
**ES** deklareerib vastavuse järgnevalele EL direktiivi  
 dele ja normidele  
**LT** deklaruoja atitiktį pagal ES direktyvas ir normas  
 straipsniui  
**SK** izjavljuje sledeći konformitet u skladu s odred  
 bom EZ i normama za artikl  
**LV** Atbilstības sertifikāts apliecina zemāk minēto preču  
 atbilstību ES direktīvām un standartiem  
**IS** Samræmisýfirlýsing staðfestir eftirfarandi samræmi  
 samkvæmt reglum Evrópubandalagsins og stöðlum  
 fyrir vörur

## Partystrahler PS 14 Niro UKS

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> 98/37/EG              | <input type="checkbox"/> 87/404/EWG       |
| <input type="checkbox"/> 73/23/EWG_93/68/EEC   | <input type="checkbox"/> R&TTED 1999/5/EG |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EG              | <input type="checkbox"/> 2000/14/EG:      |
| <input type="checkbox"/> 89/336/EWG_93/68/EEC  | <input type="checkbox"/> 95/54/EG:        |
| <input checked="" type="checkbox"/> 90/396/EWG | <input type="checkbox"/> 97/68/EG:        |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EWG            |   |

Landau/Isar, den 18.01.2007

  
 Weichselgartner  
 General-Manager

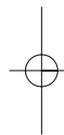
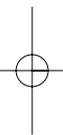
  
 Sievers  
 Product-Management

Art.-Nr.: 23.343.20 I.-Nr.: 01016  
 Subject to change without notice

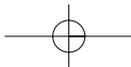
Archivierung: 2334310-20-4155050

Ⓓ

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.



© Technische Änderungen vorbehalten







# **D GARANTIEURKUNDE**

## **Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,**

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die unten angegebene Servicrufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt Folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.  
Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart), missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Gewaltnwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.

3. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
4. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches übersenden Sie bitte das defekte Gerät portofrei an die unten angegebene Adresse. Fügen Sie den Verkaufsbeleg im Original oder einen sonstigen datierten Kaufnachweis bei. Bitte bewahren Sie deshalb den Kassenbon als Nachweis gut auf! Beschreiben Sie uns bitte den Reklamationsgrund möglichst genau. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantieumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

### **ISC GmbH • Eschenstraße 6 • 94405 Landau/Isar (Deutschland)**

Telefon: +49 [0] 180 5 120 509 • Telefax +49 [0] 180 5 835 830 (Anrufrufen: 0,14 Euro/Minute, Festnetz der T-Com)

E-Mail: [info@isc-gmbh.info](mailto:info@isc-gmbh.info) • Internet: [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

**1 Service Hotline: 01 805 120 509** (0,14 €/min, Festnetz T-Com) - **Mo-Fr. 8:00-20:00 Uhr**

**2** Name:

Projektnummer RT:

Straße / Nr.:

Telefon:

PLZ

Ort

Mobil:

**3** Welcher Fehler ist aufgetreten (genaue Angabe):

Art.-Nr.:

I.-Nr.:

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,  
bitte beschreiben Sie uns die von Ihnen festgestellte Fehlfunktion Ihres Gerätes als Grund Ihrer Beanstandung möglichst genau. Dadurch können wir für Sie Ihre Reklamation schneller bearbeiten und Ihnen schneller helfen. Eine zu ungenaue Beschreibung mit Begriffen wie „Gerät funktioniert nicht“ oder „Gerät defekt“ verzögert hingegen die Bearbeitung erheblich.

**4** Garantie: JA  NEIN

Kaufbeleg-Nr. / Datum:

**1** Service Hotline kontaktieren - es wird Ihnen eine Projektnummer zugeteilt | **2** Bitte Ihre Anschrift eintragen | **3** Fehlerbeschreibung und bitte Art.-Nr. und I.-Nr. angeben | **4** Garantiefall JA/NEIN bitte ankreuzen sowie Kaufbeleg-Nr. und Datum bitte angeben und eine Kopie des Kaufbeleges bitte beilegen